



Liebevoll und kreativ gestaltete Adventsfenster
in Kinding



Informationstafel

Wasser:

Zweckverband zur Wasserversorgung der Kindinger Gruppe 08463 1770

Marktplatz 6, 91171 Greding
(für Kinding, Enkering, Ilbling, Unteremmendorf, Pfraundorf, Kratzmühle, Badanhausen, Kirchanhausen, Erlingshofen, Schafhausen)

E-Mail: info@wasserzweckverband-jst.de

Zweckverband zur Wasserversorgung der Jura-Schwarzach-Thalach-Gruppe 08463 1770

Marktplatz 6, 91171 Greding
(für Haunstetten, Berletzhäuser, Niefang)

Wasserwerk Hausen 08463 9690

Abwasser

Zweckverband Anlautertal
Rathausplatz 1, 85135 Titting 08423 99210

Kläranlage Kinding 08467 801451

Kläranlage Pfraundorf 08461 601000

Kläranlage Erlingshofen 08423 1378

Abfallwirtschaft

Landratsamt Eichstätt Abfallberatung 08421 70342

Wertstoffhof Kinding, Industriestr. 11, 85125 Kinding
Öffnungszeiten: Mi. 15.30 – 18.00 Uhr / Sa. 9.30 – 12.00 Uhr

Forstdienststelle Kinding

Enkeringer Straße 5c
Christoph Gabler, Förster 0175 7252679

Kindergärten

Kindergarten Arche Noah 08467 396

Kipfenberger Straße 13 a, 85125 Kinding

Kinderkrippe Büro 08467 8018518

Maierfeld 2a, 85125 Kinding

Naturkindergarten 08467 8015630

Kindergartenweg 1, 85125 Kinding 0151 61589648

Schule

Grundschule Kinding 08467 292

Kipfenberger Straße 13, 85125 Kinding

Gemeindebüchereien

Kinding: Pfarrhaus, Gredinger Straße 6
Öffnungszeiten: Sonntag 10.30 – 11.30 Uhr

Enkering: Pfarrhaus, Hauptstraße 31
Öffnungszeiten: Mi. 18.00 – 19.00 Uhr

Haunstetten: Pfarrhaus, Hardtstraße 5
Öffnungszeiten: Mi. 16.30 – 17.00 Uhr

VGI-Flexi Bus

Buchungen unter der kostenlosen Telefonnr. 0800-8442844, per App oder online unter www.flexi.vgi.de.

Rathaus Kinding

Adresse: Kipfenberger Straße 4 · 85125 Kinding
E-Mail: gemeinde@kinding.de · www.kinding.de

Öffnungszeiten Rathaus:

Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr, Do. 13.30 – 17.00 Uhr

Öffnungszeiten Tourist-Info:

Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr, Do. 13.30 – 17.00 Uhr

Zus. 1. Mai – 30. September: Mo. u. Di. von 13.30 – 16.00 Uhr

Zentrale 08467 8401-0

Fax -20

Erste Bürgermeisterin – OG Rita Böhm -0

Geschäftsleitung – OG Jürgen Fürtsch -22

Kämmerei – OG Annette Weigl -23

Kasse – OG Andrea Hauf -13

Theresia Gebhard -19

Ingeborg Weigl-Vogl -27

Bauamt – OG Birgit Beck -18

Sandra Stöbl -24

Bernadette

Ochsenkühn -26

Öffentlichkeitsarbeit und

Koordination interkommunale

Zusammenarbeit Sabine Lund -15

Öffentlichkeitsarbeit – EG Verena Eichinger -12

Sozialamt – EG Daniela Straßer -16

Bauhof -17

Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt/

Tourist-Info – EG Elisabeth Hecker -11

Daniela Straßer -16

Manuela Schmidt -21

Inge Nusko -11

Karina Meyer -12

Notruftafel

Polizei, Überfall, Verkehrsunfall 110

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

Giftnotruf 089 19240

Störung Gas, N-ERGIE 0180 2713600

Störung Strom, N-ERGIE 0180 2713538

Telekom – Techn. Kundendienst 0800 3302000

Wasserversorgung 0171 1283370

Öffentlicher Kanal – Bauhof 0151 72432888

Impressum

Herausgeber: Markt Kinding, Kipfenberger Str. 4, 85125 Kinding

Verantwortlich für Anzeigenteil/

Satz und Druck: Druckerei Fuchs GmbH, Gutenbergstr. 1, 92334 Pollanten, Tel. 08462/94060

Auflage: 1.250 Stück

Abgabetermine: Abgabetermin für Veröffentlichungen jeweils bis zum 02. des Erscheinungsmonats

E-Mail: buergermagazin@kinding.de

Aus dem Rathaus

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ein neues Jahr hat begonnen. Obwohl wir schon wieder „mittendrin“ im Jahr 2025 sind, darf ich Ihnen und Ihren Familien alles Gute, Glück, Zufriedenheit und Gesundheit wünschen. Immer wieder stellt sich am Jahresanfang die Frage: Was bringt uns das neue Jahr?

Wird es besser – wird es schlechter werden? Die Schriftstellerin Anita Menger meint dazu treffend:

*Ich wünsch Euch, dass das neue Jahr
so schön wird wie das Alte war.
War das Vergang'ne nicht so schön,
soll's Euch im Neuen besser geh'n.*

Im Vorwort der Januarausgabe des Bürgermagazins für 2024 hatte ich die Herausforderungen des nun vergangenen Jahres dargestellt. Sie gelten genauso für das Jahr 2025 weiter. Trotz vieler Aufgaben, die erledigt werden konnten, stehen uns die großen Herausforderungen noch bevor: Sanierung der Kläranlage Pfraundorf, Weiterführung und Umsetzung der Dorferneuerungsmaßnahmen. Hinzu kommt der Breitbandausbau, für den inzwischen die Ausschreibungsergebnisse vorliegen. In Kirchanhausen, Badanhausen, Pfraundorf, Unteremmendorf, Erlingshofen und Teilen von Enkering werden dazu Glasfaserkabel verlegt. Insgesamt wird das eine „Großbaustelle“ mit den entsprechenden Beeinträchtigungen werden. Dafür verfügt der Markt Kinding dann aber auch flächendeckend über eine moderne und zukunftsfähige Infrastruktur.

In der Gemeindeverwaltung sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bereits mit der Vorbereitung der Bundestagswahl am 23. Februar beschäftigt. Unser Wahlleiter, Jürgen Fürtsch, konnte alle geplanten Wahlausschüsse besetzen. Herzlichen Dank bereits an dieser Stelle allen ehrenamtlich tätigen Wahlhelfern! Es wurden 3 Wahllokale und 2 Briefwahlvorstände eingerichtet. Bitte denken Sie an die kürzere Frist bei der Abgabe der Briefwahlunterlagen.

In Anbetracht der vielen Herausforderungen wünsche ich mir, dass Manches schneller ginge, die bürokratischen Anforderungen geringer werden und wir mit ausreichend Finanzmitteln ausgestattet wären. Wünsche kann man immer haben, aber in der Realität halte ich es mit den Neujahrsgrüßen von Wilhelm Busch:

*Will das Glück nach seinem Sinn
Dir was Gutes schenken,
sage Dank und nimm es hin
ohne viel Bedenken.
Jede Gabe sei begrüßt,
doch vor allen Dingen:
Das, worum du dich bemühst,
möge dir gelingen!*

Ihre Rita Böhm
Erste Bürgermeisterin



Zum Titelbild: Dieses Jahr fand in Kinding wieder die Adventsfensteraktion statt. Viele Familien, Organisationen und Vereine beteiligten sich mit wunderschönen Fenstern im Ort. Das Titelbild zeigt stellvertretend für alle das Adventsfenster der Kinderkrippe, das vom Kinderkrippen-Team gemeinsam mit dem Elternbeirat liebevoll gestaltet wurde. Die Aktion bringt nicht nur weihnachtliche Stimmung in die Gemeinde, sondern fördert auch das Miteinander und die Kreativität bei allen Beteiligten. Herzlichen Dank an alle, die sich daran beteiligt haben.

Aus dem Gemeinderat

- Feuerwehrhaus Erlingshofen

Vertreter der FFW Erlingshofen stellten den Stand der Planungen zur Erweiterung des bestehenden Feuerwehrgerätehauses oder zur Errichtung eines Neubaus vor.

Das bestehende FFW-Haus ist zu klein und könnte nach dem Abbruch einer Halle und der Viehwaage erweitert werden. Probleme sind das Fehlen von Parkplätzen und einer Wendemöglichkeit sowie die sehr enge Zufahrt. Die Sanierung des Bestandes und der Anbau sind mit 150.000,- Euro und zusätzlicher Eigenleistungen beziffert, ein Zuschuss ist ausgeschlossen.

Ein Neubau könnte beim derzeitigen Holzlagerplatz entstehen. Die Fläche befindet sich im Eigentum der Gemeinde. Eine Genehmigung ist nach Änderung des Flächennutzungsplanes möglich, die Erschließung ist gesichert. Auf der Basis einer detaillierten Berechnung ist mit Baukosten von 400.000,- Euro zu rechnen. Nach Aussage der Regierung von Oberbayern kann mit einem Zuschuss von 240.000,- Euro gerechnet werden. Eine maximale mögliche Eigenleistung der FFW-Mitglieder wird in Aussicht gestellt. Parkplätze, Übungsflächen und ausreichend Fläche für das Gebäude stehen zur Verfügung.

Nach Vorliegen sämtlicher Informationen wird der Gemeinderat die notwendigen Entscheidungen (Erweiterung am Standort oder Neubau am Ortsrand) treffen. Vorsorglich wurde in der Sitzung bereits die Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen und der Auftrag dafür dem Planungsbüro TEAM4 erteilt.

- Grundsteuer

Der Gemeinderat hat sich intensiv mit der Neufestsetzung der Grundsteuer beschäftigt. In der umfassenden Diskussion wies Geschäftsleiter Jürgen Fürtsch eindringlich auf das Schreiben der Rechtsaufsicht am Landratsamt hin. Darin wird eine sehr angespannte finanzielle Lage festgestellt und dringend eine kurzfristige Verbesserung der Einnahmebeschaffung angemahnt. Um der politischen Forderung/ Empfehlung nachzukommen und die Bürger nicht mit höheren Grundsteuern zu belasten, hat der Gemeinderat beschlossen, für die Grundsteuer A den Hebesatz bei 360 % zu belassen und die Grundsteuer B von 360 % auf 210 % zu senken. In der Summe dürfte damit das Grundsteueraufkommen bei rund 340.000,- Euro/Jahr wie in den Vorjahren verbleiben. Allerdings ist darauf hinzuweisen, dass sich für die einzelnen Grundsteuerzahler wegen der geänderten Bewertung die Summen stark ändern können – nach unten wie nach oben.

Wie schon mehrmals dargelegt, muss die Gemeinde die Zahlen aus dem Messbetragsbescheid des Finanzamtes

verwenden – sie dürfen auch nicht bei offensichtlichen Fehlern oder Fälscherklärungen – geändert werden. Sollte der Messbetragsbescheid fehlerhaft sein, müssen sich die Steuerpflichtigen an das Finanzamt wenden.

- LIMESGemeinden

- Der Markt Kinding beteiligt sich auch 2024 mit 1.250,- Euro am Regionalbudget (Förderung von Kleinprojekten) der LIMESGemeinden und übernimmt die Funktion der „verantwortlichen Stelle“. Sabine Lund wird das Projekt für die LIMESGemeinden betreuen.

- Vergaben

- Im nicht-öffentlichen Teil wurden folgende Aufträge für die Schutzhütte des Naturkindergartens an den jeweils günstigsten Anbieter vergeben:

Fundamentierung: Fa. Hafner Bauunternehmung, Kinding zum Preis von 6.231,- Euro

Holzmaterialien: Fa. Bogner Holzbau, Seubersdorf zum Preis von 19.627,- Euro

- Bauanträge:

- Das Einvernehmen zum Anbau mit Terrassenüberdachung, Bachstr. 4 in Badanhausen wurde erteilt.

- Der Neubau eines Umspannwerkes mit Freileitungsanbindung auf der Fl.Nr. 517, Gemarkung Kinding wurde abgelehnt. Nach Ansicht des Gemeinderates ist der Nachweis, dass eine Privilegierung vorliegt, nicht erbracht. Öffentliche Belange stehen entgegen, vor allem der Landschaftsschutz und die Sichtbeziehung zwischen BAB-Anschlussstelle und der Kirchenburg sowie die Lage im Hochwassergebiet.

- Für den Neubau einer überdachten Abstellfläche für landw. Geräte auf der Fl.Nr. 392 Gemarkung Enkering, Rumburgstraße 18, wurde durch die Verwaltung das gemeindliche Einvernehmen erteilt

Aus dem Standesamt

(soweit mit der Veröffentlichung einverstanden)

Geburten

Lukas Kraus, Kinding OT Enkering

Paul Grotter, Kinding, OT Berletzhäuser

Der Markt Kinding gratuliert den Eltern ganz herzlich zur Geburt.

Sterbefälle

Emma Zinner, Kinding, OT Badanhausen

Erhard Kornprobst, Kinding, OT Unteremmendorf

Der Markt Kinding spricht den Hinterbliebenen sein Mitgefühl aus.



CHRISTIAN WINKLER
SCHREINERMEISTER

Kellerstraße 3
85135 Titting-Morsbach

Telefon: +49 (0) 8423 / 98 57 33
Telefax: +49 (0) 8423 / 98 57 34

www.schreinerei-winkler.de
info@schreinerei-winkler.de

Natürlich. Nachhaltig. Wohnen.
Innenausbau, Möbel, Fenster und Türen.

Winterdienst

Mit den ersten Schneeflocken erreichen die Verwaltung erfahrungsgemäß eine Reihe von Beschwerden oder Nachfragen zum Umfang des Winterdienstes. Im Art. 51 BayStrWG ist die gemeindliche Beleuchtungs-, Reinigungs-, Räum- und Streupflicht geregelt: „Zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung haben die Gemeinden innerhalb der geschlossenen Ortslage nach ihrer Leistungsfähigkeit die öffentlichen Straßen ... von Schnee zu räumen und alle gefährlichen Fahrbahnstellen, die Fußgängerüberwege und die Gehbahnen bei Glätte zu streuen...“ Seit vielen Jahren wird von der Gemeinde Kinding Winterdienst in größerem Umfang als gesetzlich vorgegeben geleistet.

- Für den Winterdienst existieren genaue Vorgaben, welche Strecken bevorzugt geräumt und gestreut werden: Schulbusstrecken und Zufahrt zum Bahnhof sowie Geh- und Radwege zu Schule und Kindergarten/-krippe
- Für weitere Straßen- und Wege gilt ein eingeschränkter Winterdienst, d. h. Räumen und Streuen nur an Steigungsstrecken und in gefährlichen Einmündungsbereichen. Grundstückszufahrten und Zufahrten zu Anwesen im Außenbereich werden nicht geräumt und gestreut.
- Die Fußgängerwege sind von den Anliegern zu räumen und zu streuen
- Die Räum- und Streupflicht betrifft nur die Straßen mit gewisser Verkehrsbedeutung (keine Siedlungsstraßen) und gefährlichen Fahrbahnstellen (z. B. Steigung)
- Auch wenn kein Gehweg vorhanden ist, muss von den Anliegern entlang des Grundstückes ein ausreichend breiter Streifen für Fußgänger geräumt und gestreut werden!

Informationen zur Bundestagswahl 2025

Aktives Wahlrecht (wer kann wählen?)

Nach § 12 Abs. 1 BWG

- alle die am Wahltag Deutsche i.S.d. Art. 116 GG sind,
- das 18. Lebensjahr vollendet haben, d.h. spätestens am 23.02.2007 geboren sind,
- seit drei Monaten (23.11.2024) in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung innehaben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten, (Bei Rückkehr eines wahlberechtigten Auslandsdeutschen gilt die 3-Monats-Frist nach § 12 Abs. 2 Satz 3 BWG nicht)
- und nicht vom Wahlrecht nach § 13 BWG ausgeschlossen sind.

Stichtag für die Eintragung aller Wahlberechtigten in das Wählerverzeichnis ist der 12.01.2025 (42. Tag vor der Wahl).

Von Amts wegen werden alle Wahlberechtigten eingetragen, die am Stichtag bei der Meldebehörde des Marktes Kinding für eine Wohnung, bei mehreren Wohnungen für eine Hauptwohnung gemeldet sind. **Frühestens am 13.01.2025, spätestens am 02.02.2025**, wird die Wahlbenachrichtigung an jeden Wahlberechtigten versandt.

Briefwahl – Antragstellung

Die Antragstellung ist schriftlich, mündlich, per E-Mail, oder online unter www.kinding.de (keine qualifizierte elektronische Signatur erforderlich) nach Erhalt der Wahlbenachrichtigung, **nicht** jedoch telefonisch möglich.

Ebenso können die Briefwahlunterlagen per Smartphone

mit dem abgedruckten QR-Code auf Ihrem Wahlbenachrichtigungsbrief beantragt werden.

Eine entsprechende Zustellung der Briefwahlunterlagen kann jedoch erst nach Vorliegen der Stimmzettel erfolgen.

Bei Antragstellung für Dritte ist eine Vollmacht erforderlich, auch bei mündlicher oder elektronischer Antragstellung. Diese ist nicht mit Empfangsvollmacht auf dem Antrag auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte zu wechseln.

Wahlscheine können **bis Freitag, 21.02.2025, 15:00 Uhr** beantragt werden, bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung noch bis zum Wahlsonntag, 15:00 Uhr.

Erteilung von Wahlscheinen (und Briefwahlunterlagen)

Es sind **keine Voraussetzungen** für eine Antragstellung (mehr) erforderlich. Mit dem Wahlschein werden die Briefwahlunterlagen versandt bzw. ausgehändigt.

Die Ausgabe der Briefwahlunterlagen ist frühestens bei Vorlage der Stimmzettel möglich.

Bei Aushändigung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen an andere Personen ist eine Empfangsvollmacht erforderlich (vgl. Rückseite Wahlbenachrichtigungskarte!). Es können jedoch für maximal vier Wahlberechtigte Briefwahlunterlagen ausgehändigt werden.

Briefwahlunterlagen

Sie erhalten auf Ihren Antrag hin folgende Unterlagen ausgehändigt oder übersandt:

- Einen Wahlschein. Dieser muss von dem mit der Erteilung beauftragten Bediensteten der Gemeindebehörde eigenhändig unterschrieben und mit dem Dienstsiegel versehen sein. Das Dienstsiegel kann eingedruckt werden. Ist der Wahlschein automatisch erstellt, kann die Unterschrift fehlen; stattdessen kann der Name des beauftragten Bediensteten eingedruckt sein.
- Einen amtlichen Stimmzettel.
- Einen amtlichen Stimmzettelumschlag (weiß).
- Einen amtlichen Wahlbriefumschlag (rot), auf dem die vollständige Anschrift angegeben ist, an die der Wahlbrief übersandt werden muss. Er enthält außerdem die Bezeichnung der Ausgabestelle der Gemeinde und Wahlscheinnummer oder Wahlbezirk.
- Ein ausführliches Merkblatt für die Briefwahl, das alle wichtigen Hinweise enthält und die Briefwahl durch anschauliche Bilder erläutert.

Der Wahlbrief muss unbedingt **rechtzeitig** mit der Post abgesandt oder am besten direkt beim Markt Kinding abgegeben werden. Er muss bei der zuständigen Stelle spätestens am Wahlsonntag **bis 18:00 Uhr** vorliegen, da dann die Wahl endet und mit der Auszählung der Stimmen begonnen wird. Später eingegangene Wahlbriefe können bei der Stimmenausschüttung nicht mehr berücksichtigt werden.

Änderungen im Grundsteuerrecht

Ab dem 1.1.2025 gilt das neue Grundsteuerrecht. Damit ist folgende wichtige Änderung verbunden: Es besteht ab diesem Zeitpunkt, anders als bisher, eine Anzeigepflicht, wenn sich etwas mit dem Grundstück ändert. Das Finanzamt kommt nicht mehr von sich aus auf Sie zu.

Deshalb beachten Sie bitte Folgendes: Wenn sich etwas an den tatsächlichen Verhältnissen ändert, das Einfluss auf die Größe von Flächen oder Äquivalenzbeträgen hat oder den Grundsteuerwert beeinflusst, müssen Sie dies als Steuerpflichtiger melden. Diese Änderungen könnten dazu führen, dass die Flächen oder Äquivalenzbeträge neu festgelegt oder sogar aufgehoben werden müssen.

Es bedarf einer Meldung Ihrerseits, wenn z.B.

- eine wirtschaftliche Einheit neu entstanden ist (z. B. weil ein Grundstück geteilt wurde),
- eine bereits bestehende wirtschaftliche Einheit erstmals besteuert wird (z. B. weil eine Steuerbefreiung wegfällt)
- sich die tatsächlichen Verhältnisse geändert haben (z. B. weil Baumaßnahmen durchgeführt wurden, sich die Größe der Flächen verändert hat, sich die Nutzung geändert hat oder eine Grundsteuermesszahlermäßigung entsteht oder weggefallen ist).

Beispiele:

- Bezugsfertigkeit eines Wohnhauses oder Gewerbegebäudes
- Nutzungsänderung eines Gebäudes
- Abriss eines Wohnhauses oder sonstigen Gebäudes
- Das Gebäude ist erstmals denkmalgeschützt
- Die bisherige Wohnung wird jetzt mit anderer Nutzung (z.B. als gewerbliche Räume) vermietet
- Ein Mietshaus wurde in Wohnungs-/Teileigentum aufgeteilt

Sie müssen die Änderung auch dann anzeigen, wenn diese auf einem notariell beurkundeten Vertrag beruht oder Sie eine Baugenehmigung beantragen mussten. Ändert sich in einem Jahr nur die Eigentümerin oder der Eigentümer, weil der ganze, vollständig steuerpflichtige Grundbesitz verkauft, verschenkt oder vererbt wurde, wird das Finanzamt von sich aus tätig. Von Ihnen wird in diesem Fall keine Anzeige erwartet. Liegt eine **anzeigepflichtige Änderung** vor, so ist diese bis zum **31. März des Folgejahres** zu melden. Dabei sind alle relevanten Informationen, die sich auf Ihre Steuer auswirken könnten, rechtzeitig und gebündelt an das Finanzamt zu übermitteln.

Beispiele:

- Anbau eines Wintergartens in 2024; Anzeige der Änderung beim Finanzamt bis 31. März 2025.
- Nutzungsänderung eines ehemaligen Stalles ab 2025 als gewerbliche Fläche; Anzeige der Änderung beim Finanzamt bis 31. März 2026.

Die Änderungen an Ihrer wirtschaftlichen Einheit können Sie in Bayern

- mittels Vordruck Grundsteueränderungsanzeige (BayGrSt 5) oder
- mittels einer vollständig ausgefüllten Grundsteuererklärung (Vordrucke BayGrSt 1 bis 4) anzeigen.

Diese Vordrucke können auf der Internetseite **www.grundsteuer.bayern.de** oder auf der Internetseite Ihres Finanzamtes heruntergeladen werden. Hier finden Sie auch weitere Erläuterungen und Antworten. **Die Anzeigepflicht** ist festgelegt in § 228 des Bewertungsgesetzes (BewG) sowie den Artikeln 6 Absatz 5 und 9 Absatz 4 des Bayerischen Grundsteuergesetzes (BayGrStG).

Ausbildung zum Ausbilder

Annette Weigl, Kämmerin der Gemeinde Kinding, hat im Herbst 2024 erfolgreich die Ausbildung zum Ausbilder nach der Ausbilder-Eignungsverordnung abgeschlossen. Dank dieser zusätzlichen Qualifikation kann der Markt Kinding nun in Zukunft auch eigenständig Auszubildende für den Beruf „Verwaltungsfachangestellte/r“ ausbilden. Bürgermeisterin Rita Böhm und Geschäftsleiter Jürgen Fürtsch gratulieren Frau Weigl zu der bestandenen Prüfung und übergeben ihr das Zeugnis der Bayerischen Verwaltungsschule.



Bürgermeisterin Rita Böhm und Geschäftsleiter Jürgen Fürtsch gratulieren Annette Weigl zur zusätzlichen Qualifikation als Ausbilder für den Beruf „Verwaltungsfachangestellte“ im Markt Kinding.

Gratulation zum 25-jährigen Dienstjubiläum

Zum Jahresanfang gratulierten Bürgermeisterin Rita Böhm sowie Geschäftsleiter Jürgen Fürtsch der langjährigen Mitarbeiterin Andrea Hauf zum 25-jährigen Dienstjubiläum. Andrea Hauf leitet seit November 2009 verantwortungsvoll und umsichtig die Kasse des Marktes Kinding. Sie betreut auch von Seiten der Verwaltung sowohl die Gemeinde-Waldungen als auch die Rechtler-Waldungen. Nachdem sie zum 1. Januar 2000 als Quereinsteigerin zunächst die Organisation von Seiten des Marktes Kinding zur 1.100 Jahrfeier von Kinding und Enkering mit größter Sorgfalt und viel Geschick durchgeführt hatte, wurden ihr Aufgaben im Bereich der Kasse unter der damaligen Leiterin Annemarie Lang übertragen. Nach dem plötzlichen Tod von Frau Lang übernahm Andrea Hauf zum 15.11.2009 die verantwortungsvolle Aufgabe zur Leitung der Kasse. Bürgermeisterin Böhm dankte Frau Hauf sowohl persönlich als auch im Namen des Marktes Kinding für ihr großes Engagement und ihre äußerste Zuverlässigkeit nicht nur bei den Angelegenheiten der Kasse. Auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gratulierten der beliebten Kollegin und wünschen ihr weiterhin viel Freude bei ihrer Tätigkeit.



Aus der Gemeinde

Veranstaltungen Januar/Februar 2025

Samstag, 18. Januar

19:11 Uhr, **Eröffnungsbball EFG Enkering**, Ort: Hotel-Gasthof Zum Bräu, Rumburgstr. 1 a, Enkering, 85125 Kinding

Samstag, 25. Januar

19:30 Uhr, **Hausball GH Heckl** Motto "Rockabilly Rock`n Roll", Ort: Hotel Heckl, Hauptstr. 25, Enkering, 85125 Kinding

Sonntag, 26. Januar

14:00 Uhr, **Schafkopfturnier FC Haunstetten**, Ort: Gasthaus Bacherle, Seestraße 2, Haunstetten, 85125 Kinding

14:00 Uhr, **Kinderfasching EFG Enkering**, Ort: Hotel-Gasthof Zum Bräu, Rumburgstr. 1 a, Enkering, 85125 Kinding

Samstag, 1. Februar

13:00 Uhr, **Gardetreffen** der Enkeringer Faschingsgesellschaft, Ort: Grundschule Kinding, Turnhalle, Kipfenberger Str. 13, 85125 Kinding

Samstag, 8. Februar

20:00 Uhr, **Nasenball** der Landjugend Haunstetten, Ort: Gasthaus Bacherle, Seestr. 2, 85125 Kinding

Sonntag, 9. Februar

14:00 Uhr, **Seniorenfasching Enkering**, Ort: Hotel Heckl, Hauptstraße 25, Enkering, 85125 Kinding

Samstag, 15. Februar

20:00 Uhr, **Faschingsball** Kriegerverein und FFW Enkering, Ort: Hotel-Gasthof Zum Bräu, Rumburgstr. 1 a, Enkering, 85125 Kinding

Donnerstag, 20. Februar

20:00 Uhr, **Karaoke Night/Faschings-Warm-Up**, Ort: Hotel Heckl, Hauptstraße 25, Enkering, 85125 Kinding

Samstag, 22. Februar

19:00 Uhr, **"Fosanegl-Ball"**, Ort: DIE KRONE, Marktplatz 14/16, 85125 Kinding

Donnerstag, 27. Februar

08:30 Uhr, **Unsinniger Donnerstag**, Ort: Kindergarten Arche Noah und Grundschule, 85125 Kinding

20:00 Uhr, **Faschingsball EFG**, Ort: Hotel-Gasthof Zum Bräu, Rumburgstr. 1 a, Enkering, 85125 Kinding

Freitag, 28. Februar

Faschingsball in Erlingshofen, Ort: Dorfstadel, Erlingshofen 18, 85125 Kinding

19:30 Uhr, **Sängerball Gesangsverein Haunstetten**, Ort: Gasthaus Bacherle, Seestr. 2, Haunstetten, 85125 Kinding
Änderungen vorbehalten.

Vereinsinterne Veranstaltungen der örtlichen Vereine finden Sie in den jeweiligen Veranstaltungskalendern, die bereits an die entsprechenden Haushalte durch die Vereine verteilt wurden.

Mitteilungsblätter erreichen 100% der Bevölkerung ihres Verbreitungsgebietes. Jeder Haushalt erhält monatlich ein Exemplar kostenlos.

Wir sorgen für
WOHLIGE WÄRME
in Ihrem Zuhause.



Jetzt bestellen!



WWW.RAIBAY.DE



SEUVERSHOLZ@RAIBAY.DE



+49 (0) 8421 9719 55

Raiffeisenstr. 4 85131 Pollenfeld



Raiffeisen Ware
RAIFFEISEN WAREN GMBH HALLERTAU-JURA



HOLZ PELLETS

Lose / Sackware



**Upcycling
aus
Tradition**



Weitere Stellenangebote:
[www.altfett-lesch.de/
stellenangebote](http://www.altfett-lesch.de/stellenangebote)

Bitte sende uns Deine
Bewerbungsunterlagen
per Email an:
Bewerbung@altfett-lesch.de



Tel. 09173 - 874
www.altfett-lesch.de

LESCH

Wir wünschen allen ein
frohes neues Jahr mit
viel Glück und Gesundheit.

Die Altfettrecycling Lesch GmbH & Co. KG ist als zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb
Dienstleister für termingerechte Abholung und professionelles Recycling
von gebrauchtem Speisefett bzw. Speiseöl.

STARTE MIT UNS ALS NEUER ARBEITGEBER INS JAHR 2025
als zuverlässiger und motivierter Umweltheld (m/w/d):

Ausbildung zum Kaufmann für Büromanagement ab 09/2025

Verbindungskraftfahrer

Kraftfahrer Süddeutscher Raum

Ausführliche Informationen findest Du auf unserer Homepage.

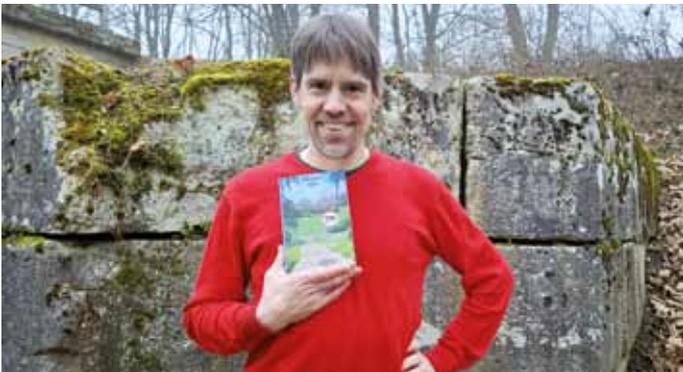


Einladung zum Seniorenstammtisch im Januar 2025

Die Senioren aus Enkering treffen sich zum Stammtisch am Dienstag, den 28.01. 2025 um 14 Uhr im Gasthof Bräu in Enkering. Für die Kindinger Senioren findet der Stammtisch am Donnerstag, den 30.01.2025 um 14 Uhr im Gasthof Krone in Kinding statt.

„Prinzessinnen entführt man nicht“ – Lesung mit dem Autor Johannes Felix

Am Freitag, den 14. Februar 2025 um 17 Uhr liest Johannes Felix in der Aula der Grundschule Kinding aus seinem Debütroman „Prinzessinnen entführt man nicht“. Der Autor lebt seit einem guten halben Jahr mit seiner Familie in unserer Gemeinde, in Badanhausen. Einigen ist er sicherlich als Lehrer für Latein und Religion am Gymnasium Beilngries bekannt. In diesem überwiegend heiter-ironischen Fantasyroman startet der Ich-Erzähler den Versuch, die Thronfolgerin des benachbarten Königreichs zu entführen – weshalb, bleibt vorerst im Dunkeln. Schwierigkeiten bereiten ihm dabei nicht nur Soldaten, Kopfgeldjäger, Magier und verschiedene Ungeheuer, sondern vor allem die Prinzessin selbst. Die hat nämlich keineswegs vor, sich kampflös verschleppen zu lassen ...



Dieser Fantasyroman richtet sich an Jugendliche ab etwa 12 Jahren und Erwachsene. Das gut 500 Seiten umfassende Buch ist ausschließlich beim Autor selbst erhältlich und kann in den Büchereien Enkering, Kinding und Haunstetten ausgeliehen werden. Wir freuen uns, dass wir Johannes Felix in Zusammenarbeit mit den drei gemeindlichen Büchereien Enkering, Kinding und Haunstetten für diese Lesung gewinnen konnten, zu der Jugendliche und Erwachsene herzlich eingeladen sind. Johannes Felix wird an der Autorenlesung auch Einblicke über die Entstehung des Buches geben. Der Eintritt ist kostenlos.

Kindinger Frühjahrs-Basar im März

Am Samstag, den 22. März ist es wieder so weit. In der Kindinger Schulturnhalle findet von 10:00 bis 12:00 Uhr wieder ein großer Kindersachen-Basar statt. Das vielfältige Angebot reicht von Kinderbekleidung über Spielwaren bis hin zu Büchern und Umstandsmode. Werdende Mamas dürfen

bereits ab 09:30 Uhr shoppen. Während der Schnäppchenjagd können die Besucher nicht nur nach Herzenslust stöbern, sondern sich auch bei Kaffee und Kuchen stärken – gerne auch zum Mitnehmen. Interessierte Verkäufer können sich ab Montag, den 13.01.2023 über das easyBasar System registrieren. Das Team freut sich außerdem über viel tatkräftige Unterstützung beim Auf- und Abbau. Das Engagement wird auch belohnt, Helfer können 120 statt 60 Artikel verkaufen und dürfen schon am Vorabend einkaufen.

Der gesamte Verkaufserlös fließt, wie in jedem Jahr, als Spende an die (Wald-)Kindergarten-, Krippen- und Schulkinder in Kinding. Die Annahme der Ware erfolgt am Freitag (21.03.) von 13 bis 14 Uhr. Am Samstagnachmittag von 16 bis 17 Uhr werden nicht verkaufte Artikel an die Verkäufer zurückgegeben. Detaillierte Informationen zum Ablauf sind auf der Website www.kinderbasar-kinding.de verfügbar oder direkt bei Frau Melanie Mayer unter 0152/53736838. (Text und Bild: Franziska Werner)



ILE LimesGemeinden: Kleinprojekte werden auch 2025 gefördert

Projektideen bis 24. Februar 2025 einreichen



Auch für das Jahr 2025 können wieder Kleinprojekte in der ILE LimesGemeinden gefördert werden. Die Freude war groß bei den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern der sechs Kommunen Altmannstein, Denkendorf, Kipfenberg, Kinding, Titting und Walting als die Zusage für die Förderung des Regionalbudgets vom Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern eingegangen war.

Der Verbund der sechs LimesGemeinden erhält zum fünften Mal in Folge finanzielle Unterstützung für Kleinprojekte aus dem Förderprogramm Regionalbudget. Für die als Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE) anerkannten Gemeinden wurden Fördermittel für das Jahr 2025 in Höhe von maximal 75.000 Euro bewilligt. Die LimesGemeinden beteiligen sich mit 10 Prozent an dem Förderprogramm, das zur Weiterentwicklung und Verbesserung der Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturräume beitragen soll. Vereine und Gruppierungen aber auch die Kommunen selber können sich mit guten Projektideen **bis Montag, den 24. Februar 2025** bei der verantwortlichen Stelle, dem Markt Kinding, mit ihren Projektideen bewerben.

„Im Rahmen des Regionalbudget können Projektideen, die unter anderem einen Beitrag zu den Zielen der LimesGemeinden leisten und von bürgerschaftlichem Engagement getragen werden, mit bis zu 80 Prozent der Bruttokosten finanziell gefördert werden“, sagt Christian Wagner, Vorsitzender der LimesGemeinden. Gefördert werden nur Projekte, die noch nicht begonnen wurden und deren Gesamtausgaben von 20.000 Euro brutto nicht überschreiten. Die maximale Zuwendung beträgt 10.000 Euro. Die Zeit, die dem Projektträger zur Umsetzung bleibt, ist sportlich. Denn das Projekt muss bis zum 20. September 2025 durchgeführt und abgerechnet sein. Ob Projektideen gefördert werden, entscheidet ein Gremium aus Vertretern regionaler

Akteure anhand von bereits festgelegten Kriterien. Diese betreffen unter anderem die Ziele der ILE LimesGemeinden, ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit, die überörtliche Ausstrahlung, die Kooperation mit weiteren Partnern, die mögliche Intensivierung der interkommunalen Zusammenarbeit aber ganz besonders der Beitrag bürgerschaftlichen Engagements. Die Antragsunterlagen sowie weitere Informationen finden Interessierte auf der Homepage der Limes Gemeinden unter <https://www.altmuehl-jura.de/limesgemeinden/regionalbudget2025/> und können dort heruntergeladen werden. Als Ansprechpartnerin für Fragen steht die Koordinatorin der LimesGemeinden Sabine Lund unter der Telefon 08467-8401-15 zur Verfügung. Auf der Homepage der LimesGemeinden findet man auch Beispiele von bereits durchgeführten Projekten, die mit Fördermitteln aus dem Regionalbudget finanziell unterstützt wurden. In den Rathäusern liegt auch ein Flyer mit den umgesetzten Projekten aus.

Sprechtage der Familienkasse Bayern Süd in Eichstätt

Fachleute der Familienkasse Bayern Süd unterstützen unkompliziert bei Fragen zum Kindergeld und Kinderzuschlag sowie zur Antragstellung und helfen zu anderen finanziellen Familienleistungen gerne weiter. Beratung zu diesen Leistungen mit den jeweiligen Fachkräften im Landratsamt ist ebenfalls vor Ort möglich.

Die Sprechtag finden jeden 4. Mittwoch im Monat von 8:30 Uhr bis 11:30 Uhr statt. Die nächsten Termine sind: 22.01.2025, 26.02.2025, 26.03.202, 23.04.2025, 28.05.2025, 25.06.2025 und 23.07.2025. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Adresse: Landratsamt Eichstätt, Gundekarstraße 3, 1. Stock, Zi. Nr. 2.1.18, 85072 Eichstätt

VGI-Flexi

Ab 1. Januar 2025 werden die Orte Erlingshofen, Schafhausen, Schafhauser Mühle, Eibwang, Schlößmühle, Niefang und Berletzhäuser vom VGI-Flexi angefahren. Das Angebot wurde gleich in den ersten Tagen genutzt. Vielen Dank für die Fotos von den ersten Fahrten!

Informationen und Hinweise zur Buchung des Flexi sind im Faltblatt, das an die Haushalte der neu angeschlossenen Orte verteilt wurde oder unter www.flexi.vgi.de zu finden.



Erste Fahrt mit dem VGI Flexi in Erlingshofen. (Foto: Simone Mederer)



Bild Berletzhäuser: Erster Halt in Berletzhäuser. (Foto: Birgit Beck)

Weihnachtszauber am Hirtenhaus in Unteremmendorf

Der Weihnachtszauber am Hirtenhaus in Unteremmendorf stand in diesem Jahr in vielerlei Hinsicht unter dem Motto „Miteinander statt Nebeneinander“. Denn Petra Regnet, Vorsitzende des Gartenbauvereins Unteremmendorf und Kindings Bürgermeisterin Rita Böhm begrüßten erstmals die Wanderer mit ihren Fackeln aus allen vier Himmelsrichtungen, die sich trotz der winterlichen Kälte und Dunkelheit auf den Weg nach Unteremmendorf gemacht hatten. Aus den benachbarten Kipfenberger Ortsteilen Irlahüll und Buch, die im Süden von Unteremmendorf liegen, kamen mehr als 20 Kinder und genauso viele Erwachsene. „Wir wollen in der interkommunalen Zusammenarbeit der LimesGemeinden und Altmühl-Jura grenzüberschreitend miteinander arbeiten“, betonte Böhm in ihrer Begrüßung. Dass dieses Denken auch bei den Bürgern durch die Teilnahme an dieser Veranstaltung gelebt wird, freute sie daher sehr. Ihre Wünsche für ein frohes Weihnachtsfest und zum Neuen Jahr galt aber auch den Bürgern und Gästen, die aus dem Westen – aus Kinding und Enkering, aus dem Norden – aus Haunstetten und dem Osten – aus Pfraundorf, Berletzhäuser und Kirchanhausen als Fackelzug nach Unteremmendorf kamen.

Sie alle erwartete das mit viel Liebe zum Detail weihnachtlich geschmückte historische Hirtenhaus. Zu dem magischen Zauber trugen auch die weihnachtlichen Melodien sowie warme Speisen und Getränke zur Stärkung der Wanderer bei. Für die Bewirtung und Gestaltung sorgte wieder die Vorstandschaft des örtlichen Gartenbauvereins mit vielen Aktiven aus der Dorfgemeinschaft. Petra Regnet dankte dem Markt Kinding, insbesondere Manuela Schmidt von der Tourist-Information, für die Organisation im Vorfeld sowie den zahlreichen fleißigen Helfern aus Unteremmendorf. Der Erlös aus den Spenden des Weihnachtszaubers in Unteremmendorf werde dem Projekt „Miteinander statt Nebeneinander - Teilhabe VEREINFacht“ des VfB Kipfenberg e. V. zugutekommen, erklärte Regnet. Dieses Projekt diene der Förderung des Breitensports für Menschen mit Behinderung und Kinder-Rehasport auch außerhalb des Marktes Kipfenberg. So breitete sich der Weihnachtszauber an diesem Abend grenzüberschreitend auf die Menschen in der Region aus. Ein schönes Zeichen zum Fest der Liebe.



Erstmals kamen die Wanderer zum Weihnachtszauber am Hirtenhaus in Unteremmendorf aus allen vier Himmelsrichtungen, somit aus den Kindinger Ortsteilen sowie Irlahüll und Buch, Markt Kipfenberg. Sie wurden am weihnachtlich geschmückten historischen Hirtenhaus mit warmen Speisen und Getränken empfangen und verlebten dort gesellige Stunden.

Kindergärten

Neuanmeldung für das Betreuungsjahr 2025/ 2026

Eltern, die einen Betreuungsplatz in der Kinderkrippe für den Betreuungszeitraum von September 2025 bis August 2026 benötigen, bitten wir, sich die offiziellen **Anmeldetage im Januar 2025** vorzumerken. Vorzulegen sind hierbei das gelbe Vorsorgeheft, der Impfpass und die Geburtsurkunde.

Kinderkrippe Arche Noah:

Sie haben die Möglichkeit, am 20./21./22./27. und 28. Januar jeweils zwischen 14:00 Uhr und 16:00 Uhr zur Anmeldung in die Kinderkrippe zu kommen. Zusätzlich können am Freitag, den 24. Januar, vormittags von 8:00 Uhr bis 10:00 Uhr Termine festgemacht werden. Bitte vereinbaren Sie vorab telefonisch einen Termin unter der Telefonnummer: 08467/8018518. Da sich unser gesamtes Personal am Vormittag um die anvertrauten Kinder kümmert, sind wir am Nachmittag meist besser telefonisch erreichbar.

Alle Anmeldungen erfolgen bei der Krippenleitung, Frau Marie Kammerbauer, im Krippenbüro, Maierfeld 2a. (Öffnungszeiten täglich ab 07:00 Uhr; Mo – Mi bis 16:00 Uhr; Do – Fr bis 14:00 Uhr)

Kindergarten Arche Noah:

Sie können Ihr Kind in der Woche vom 20.01. – 24.01.2025 während der Öffnungszeiten des Kindergartens anmelden. Bitte vereinbaren sie vorab telefonisch einen Termin unter der Telefonnummer: 08467 396.

Alle Anmeldungen erfolgen bei der Kindergartenleitung, Frau Maria Meier, im Kindergartenbüro, Kipfenberger Str. 13a. (Öffnungszeiten täglich ab 07:00 Uhr; Mo – Mi bis 16:00 Uhr; Do – Fr bis 14:00 Uhr)

Naturkindergarten „Die Frechdachse“

Sie haben die Möglichkeit, am 20. Januar und am 21. Januar 2025 zur Anmeldung in den Naturkindergarten zu kommen. Bitte vereinbaren Sie vorab telefonisch einen Termin unter der Telefonnummer: 0151 61589648.

Alle Anmeldungen für den Naturkindergarten erfolgen bei der Einrichtungsleitung, Frau Christine Lindner, im Naturkindergarten, Kindergartenweg 1. (Öffnungszeiten von Mo – Fr von 07:30 Uhr bis 13:00 Uhr)

Adventszeit in der Kinderkrippe

Feste gehören als Höhepunkte in unseren Alltag. Sie machen einen Tag, eine Stunde zu etwas Besonderem. Für die Krippenkinder ist noch vieles neu! Während die Zwei- bis Dreijährigen schon über eigene Erinnerungen und Erwartungen zur Weihnachtszeit verfügen, kamen die Jüngsten mit dem traditionellen Fest im Dezember zum ersten Mal bewusst in Berührung.



Die Adventswochen waren in der Kinderkrippe Arche Noah eine magische Zeit – eine Zeit voller Vorfreude auf das Weihnachtsfest. In den Adventswochen wurden viele überraschende und spannende Rituale gepflegt. Dabei war die Grundatmosphäre in der Vorweihnachtszeit eher ruhig und besinnlich gestimmt. Die Jüngsten lebten im Allgemeinen ihren gewohnten Spielrhythmus im Tagesablauf weiter.

Mit der Gestaltung der Gruppenräume Ende November entwickelte sich eine erste freudige Adventsstimmung. Die Krippenkinder erlebten, wie sich das Haus vom Alltäglichen ins Festliche veränderte. Das tägliche „Adventsstündchen“ zum Morgentreff veranschaulichte das Näherrücken des Weihnachtsfestes anschaulich und bildhaft. Ein fester Programmpunkt war dabei das Anzünden der Kerzen am Adventskranz. Dazu wurden passende Lieder gesungen und Geschichten erzählt.

Nikolaustag – der Höhepunkt der Adventszeit

Mit Spannung erwarteten die Krippenkinder den Besuch des guten Bischof Nikolaus am 5. Dezember. In den Tagen vor dem Fest hörten die Kinder die Legende vom heiligen Nikolaus durch bildhafte Erzählungen und in Bilderbuchgeschichten. Eine erste Vertrautheit konnte entstehen und Ängste reduziert werden. Die Kleinen erlebten den Heiligen als liebevolle, gute und gebende Figur. „Nikolaus liebt die Kinder und kommt, um ihnen eine kleine Freude zu bereiten. Er liebt alle Kinder gleich und keines wird vergessen.“

Am Tag der Nikolausfeier versammelten sich alle drei Krippengruppen im Turnraum. Mit einem leisen Glockenläuten kündigte der Bischof Nikolaus seinen Besuch an. „Habt ihr das auch gehört?“, wurden die Mädchen und Jungen gefragt. „Wer kann das sein?“. Manche der Kleinen reagierten erstaunt, manche auch etwas erschrocken. Die Aufregung legte sich als der gute Bischof Nikolaus die ersten freundlichen und ruhigen Worte an die Kinder richtete. Beim gemeinsamen Singen des Liedes: „Was trägt der Bischof Nikolaus in seinem schweren Sack – huckepack!“, klatschen alle begeistert mit. Danach erhielt jedes Kind ein kleines Geschenk vom heiligen Mann. Reihum wurden alle Mädchen und Jungen beim Namen genannt und durften ihren Schokoladen Nikolaus entgegennehmen. Als Dank für die guten Gaben sangen die Krippenkinder das traditionelle Lied: „Lasst und froh und munter sein“ und verabschiedeten den Bischof Nikolaus. *(Text und Bild: Marie Kammerbauer)*

Die Krippenkinder feierten Weihnachten

Erste Begegnung mit der Weihnachtsgeschichte und die Weihnachtsfeier

Schluss- und Höhepunkt der gesamten Adventszeit in der Kinderkrippe war die Weihnachtsfeier am 18. Dezember. Die Geschichte vom Jesuskind wurde nochmal erzählt und die Weihnachtskrippe mit ihren Holzfiguren betrachtet.

Während der Weihnachtsfeier hielten alle Mädchen und Jungen das Jesuskind vorsichtig in der Hand und wiegten es sanft zur Melodie des Wiegenliedes: „Still, still, still, weil's Kindlein schlafen will!“. Die bekannten Weihnachtslieder wurden gesungen und manche Kinder benannten ihre Wünsche ans Christkind. An einer festlich geschmückten Tischtafel genossen dann alle Krippenkinder gemeinsam das Weihnachtsfrühstück mit Plätzchen und Adventstee. Am Ende des Festes wurden jedem seine ganz persönlichen

Weihnachtswerke überreicht und alle wurden mit besten Wünschen für ein gesegnetes Fest und einen guten Start ins kommende Jahr verabschiedet. (Text u. Bild: Marie Kammerbauer)



Adventsfenster im Kindergarten

Am 5. Dezember, dem Nikolausabend wurde im Beisein der Kinder und ihrer Eltern das Adventsfenster eröffnet. Maria Meier begrüßte alle Anwesenden und moderierte durch den Abend. Mit dem Adventslied „Wenn die erste Kerze brennt...“ begann das Programm. Alle Lieder wurden von den Musikerinnen des Kindergartens mit Instrumenten (Gitarren und Querflöte) begleitet. Im Anschluss wurde der Vorhang geöffnet und das Schattentheater „Nikolaus bringt Geschenke“ gespielt: Mitten im Winter erfährt Bischof Nikolaus, dass eine Familie Hunger leidet. Den Kindern fehlen Schuhe und Kleider für die kalten Tage. Und Spielzeug gibt es auch keines. Am Abend macht sich Nikolaus auf den Weg und stellt einen großen Sack mit Gaben vor die Tür des Hauses, klopft an und will dann unbemerkt verschwinden.... Im Schattentheater wurde den Kindern die Legende des Heiligen Nikolaus in schlichter aber eindringlicher Weise vermittelt. Danach sangen wir das Lied „Seid still, Psst! Psst! Und schaut nicht raus, mir war doch so, als hört ich was vor unserm Haus“ Und tatsächlich stand auch der Nikolaus schon vor dem Kindergarten und begrüßte alle mit ehrwürdigen Worten. Er hatte den von den Kindern schon vermissten Bollerwagen mitgebracht. Die Engel, die ihn begleiteten, zogen den Wagen, der gut mit Säcken gefüllt war. Für alle Kinder hatte er eine Kleinigkeit mitgebracht. Der Inhalt der Säcke wurde am nächsten Tag in der Gruppe aufgeteilt. Mit der letzten Strophe des Liedes „... und sagen laut auf wiederseh'n und Dankeschön“ verabschiedeten wir den Nikolaus aus unserer Mitte. Für alle Anwesenden gab es Punsch und Lebkuchen.

Wir bedanken uns auf diesem Wege bei allen fleißigen Helfern, dem Elternbeirat und den Bauhofmitarbeitern, die uns das Fenster anfertigten, Bänke zimmerten und die Büsche stützten. Dank auch an die zahlreichen Besucher unseres Adventsfensters. Und ganz besonders ein herzliches „Vergelt's Gott“ unserem Nikolaus, Herrn Pfaller.



Advent im Kindergarten Arche Noah

Die Adventszeit lädt uns jedes Jahr aufs Neue ein, uns mit der Zeit des Wartens auseinanderzusetzen. Dazu gibt es eine Vielzahl von bekannten und weniger bekannten Bräuchen. Die Kinder kennen den Adventskalender und den Adventskranz. Bei beiden Formen spielen die vier Wochen und die 24 Tage bis Weihnachten eine Rolle.

In der Fische-Gruppe überraschten die Erzieherinnen die Kinder dieses Jahr mit einer Adventspirale.

Die Spirale oder Schneckenlinie ist ein altes Symbol und kennen die Kinder aus der Natur. Sie entdecken sie am Schneckenhaus oder am fossilen Ammoniten. Die Spirale führt uns ins Innere. Sie ist ein schönes und direkt erlebbares Bild für die Kinder. Sie können die Spirale betrachten oder mit den Händen nachfahren. Es ist möglich eine Spirale zu legen und von außen nach innen zu gehen.

Die Adventsspirale in der Fische-Gruppe ist aus Ton geformt und besitzt 24 kleine Mulden. In der Adventszeit kam für jeden Tag eine Murmel in eine Mulde. So führte eine Kette von Murmeln immer weiter in die Spirale hinein. Die kürzer werdende Zeit bis zum Weihnachtsfest wird dadurch verdeutlicht. Die Adventszeit ist im Kindergarten auch eine Zeit des kreativen Gestaltens. In der Gemeinschaft sind sie sehr motiviert etwas zu schaffen. Und so leistet jeder einen kleinen Teil um ein gemeinsames Werk entstehen zu lassen, dass größer ist als das einzelne Teil, dass jedes Kind beigetragen hat. Die Botschaft: „Zusammen können wir Großes schaffen!“

Dabei entstand dieser farbenfrohe Christbaum! Gestaltet aus vielen einzelnen Dreiecken. Jedes davon ganz individuell, fügen sie sich zusammen zu einem großen Baum.



Nikolausbesuch bei den Frechdachsen



Am frühen Abend des 5. Dezember besuchte Bischof Nikolaus die "Frechdachse". Er kam, den mit unzähligen Kerzen beleuchteten Weg, zu uns in den Wald gelaufen. Dort begrüßten ihn die Kinder mit ihren Familien mit dem Lied "Klopf, klopf, klopf..." Nach einer „Verklanglichung“, vorgelesen von den sieben Vorschulkindern, durfte jedes Kind nach vorne kommen, um zu hören, was Sankt Nikolaus

lobenswertes aus seinem goldenen Buch vorlas. Natürlich hatte er auch die Säckchen der Kinder mit Äpfeln, Mandarinen, Nüssen und Schokolade gefüllt und verteilt. Die Gruppe bedankte sich mit einem selbstgestalteten Engel für den Besuch, nahm ihm das Versprechen ab im nächsten Jahr wieder zu kommen und verabschiedete den heiligen Mann mit dem Lied "Lasst uns froh und munter sein".

(Text und Bild: Christine Lindner)

Weihnachtsfeier im Naturkindergarten

Nach einer internen Weihnachtsfeier bei am Feuer selbstgebackenen Waffeln und heißer Schokolade, trafen sich die Kinder mit ihren Familien am 20.12. mittags am Pavillon zum ZuMiMi. Dieser diente der Waldgruppe die letzten Wochen als "Weihnachtszimmer". Täglich wurde dort zum Morgenkreis ein Stück der Weihnachtsgeschichte gelesen, nachgebaut, an der Adventschnecke eine Kerze mehr entzündet und natürlich ein Päckchen des Adventkalenders abgenommen. Am letzten Tag legten wir das Jesuskind behutsam in die Krippe.

So erfuhren die Kinder tagtäglich etwas mehr vom Geheimnis der Weihnacht und merkten, je näher es kam, umso mehr Kerzen brannten und desto heller wurde es. Und wie im ganzen Dezember zum Adventmorgenkreis, sangen wir auch zur Weihnachtsfeier mit den Familien – nach dem Entzünden des Adventkranzes – unser Adventlied "Kommt wir schauen in das Licht". Im Anschluss trugen die Kinder ihr Fingerspiel von den 5 Engeln vor. Bevor nun jedes Kind seinen selbstgestalteten Engel an seine Eltern überreichte, sangen sie "Jeder kann ein Engel sein"!

In diesem Sinne wünschen wir Euch allen frohe Weihnachten, ein gesegnetes, gesundes neues Jahr und wie die Kinder ihren Eltern: "immer einen Engel, wenn du im Dunkeln bist- der dir ein Licht anzündet und immer bei dir ist!"

(Text und Bild: Christine Lindner)



Kirche

Adventslieder erklingen in St. Erhard

Auch in diesem Jahr hat der Pfarrgemeinderat Haunstetten wieder viele aktive Musiker für das Adventssingen in der Kirche St. Erhard gewinnen können. Das Adventssingen gehört hier zu den festen Ritualen der Adventszeit, so wie der Adventskranz, das Plätzchen backen oder Plätzchen essen. Raffaella Karch, Haunstetter Pfarrgemeinderätin, freute sich in ihrer Begrüßung über die vielen Besucher aus der Gemeinde und den Nachbargemeinden. Nach einem gemeinsam gesungenen „Freut Euch im Herrn“, das von Franz Grad an der Orgel begleitet wurde, erfüllte der tiefe Klang der Bläser unter der Leitung von Andreas Schneider den mit unzähligen Kerzen erleuchteten Kirchenraum. Immer abwechselnd trugen Canto Corale, das Trio Klarinettenklang, der Männergesangsverein, die Kindersinggruppe und Lena Binder am Klavier bekannte und unbekannte Musikstücke zur Adventszeit vor. Mal waren es schwungvolle, mal melancholische, mal getragene, aber immer festliche Klänge. Voller Freude und beschwingt sang die Kinderschar unter der Leitung von Maria Wittl das spanisch-englische „Feliz-Navidad“. Karl Ferstl's vorgetragene Geschichte regte zum Nachdenken über den Sinn des Schenkens an und über das Schenken von Nächstenliebe. Die Geschenke zu Weihnachten sollen an die Geburt Jesu als Geschenk Gottes an die Menschen erinnern. Besucher zeigten sich am Ende des besinnlichen Konzertes beeindruckt, was die Haunstetter Dorfgemeinschaft auch dieses Jahr wieder auf die Beine gestellt hat und spendeten großen Applaus. Im Anschluss an das Konzert gehört das gesellige Beisammensein am prasselnden Feuer, mit heißem Punsch und Lebkuchen ebenfalls zu dem festen Ritual. Davon ließen sich die Besucher auch durch den Perchtenlauf in Beilngries nicht abbringen. Die Spenden des Abends kommen der Renovierung der Kirchenorgel zugute.



Viele aktive Musiker, darunter eine große Kinderschar, haben beim traditionellen Adventssingen die zahlreichen Besucher in der Kirche St. Erhard mit festlichen Klängen und dem nachdenklichen Text über das Schenken erfreut. Organisiert wurde es vom Pfarrgemeinderat der Pfarrei Haunstetten.

Ihr professioneller Partner in der Pflege

Jetzt auch ambulant für Sie unterwegs
Pflegeteam Schwarzachhaus

Schwarzachhaus
Begleitetes Leben und Wohnen

0176 – 4444 8881

NEUJAHRSVORSÄTZE?

HUBER
TECHNOLOGY
WASTE WATER Solutions

- Neue Diät?
- Neues Abenteuer?
- Neuer Job?

#New Year New Job



Jetzt bewerben
karriere.huber.de

HUBER SE | Abt. Personal
Industriepark Erasbach A1
92334 Berching



hybrides
Arbeiten



attraktive
Vergütung



30 Tage
Urlaubsanspruch



Weihnachts- und
Urlaubsgeld



flexible
Arbeitszeiten



hauselgene
Cafeteria



Weiter-
bildungen



Gesundheits-
förderung



HUBER
Events



Mitarbeiter-
rabatte



betriebliche
Altersvorsorge



Freitag

Energie ist unsere Stärke



Über uns:

Energie ist unsere Stärke! Die Ing. Ludwig Freitag Elektro-GmbH & Co. KG ist ein Unternehmen der Freitag Gruppe, dem größten familiengeführten Energiedienstleister Deutschlands. Die Freitag Gruppe, die auf eine über 100-jährige Geschichte zurückblickt, umfasst derzeit 28 unabhängige und europaweit agierende Unternehmen mit über 3000 Mitarbeitern. Im Bereich Medienversorgung und Telekommunikation steht sie für moderne Versorgungstechnik, solides Handwerk, Zuverlässigkeit und Qualität.

Unsere Leistungen:

-  Energieinfrastruktur
-  Elektrotechnik
-  Datentechnik
-  Gas- & Wasserversorgung
-  Neue Energien & Energieformen
-  Innovative, komplexe Lösungen
-  Schlüsselfertige Projekte

Ing. Ludwig Freitag Elektro-GmbH & Co. KG
Ludwig-Freitag-Straße 3, 92331 Parsberg
+49 9492 604-0 | info@elektro-freitag.de | www.elektro-freitag.de



@freitaggruppe
@freitaggruppekarriere

Ein Unternehmen der



Freitag Gruppe

Energie ist unsere Stärke



Krippenspiel in Haunstetten

Auch in diesem Jahr führten die Kinder in der Pfarrkirche St. Erhard in Haunstetten zur Christmette ein Krippenspiel auf. Bereits am Nachmittag fand im Rahmen einer Familien- und Seniorenandacht eine "Generalprobe" statt. Ein großes Dankeschön ergeht hier an die mitwirkenden Kinder.

(Text und Bild: Christine Lindner)



von links: Julia Stufler, Meike Rupp, Benedikt Schefbauer, Theresa Neumeier, Dominik Stufler, Johanna Zaigler, Eva Lindner und Katharina Abt

Kinderchristmette in Kinding

Freitag für Freitag sah man seit dem ersten Adventswochenende zahlreiche Hirten mit ihren Hirtenstäben, Wirte und Wirtinnen mit ihren Hüten und Schürzen, zauberhafte Engel mit ihren Flügeln sowie das heilige Paar mit Wanderstock zur Kirche ziehen. 17 Kinder probten Woche für Woche mit Feuereifer und viel Liebe für das Krippenspiel an Heiligabend, zu dem unsere beiden Erzähler David und Elias die Geschichte der Geburt Christi erzählten. Nach der Kindermette in der festlich geschmückten Kirche freuten sich dann alle auf den wohlverdienten Besuch des Christkinds zuhause. (Text und Bild: Kathrin Schlamp)



Kinderweihnacht in Enkering: Eine Botschaft der Achtsamkeit

In der Enkeringer Pfarrei fand traditionell am „Tag der unschuldigen Kinder“ die Kinderweihnacht statt. Im Mittelpunkt stand das Krippenspiel „Nur ein Strohalm“, das von



den Kindern eindrucksvoll dargeboten wurde. Mit ihrer Botschaft erinnerten die kleinen Schauspieler daran, wie wichtig ein achtsamer und respektvoller Umgang mit der Schöpfung und den Mitmenschen ist. Die stimmungsvolle Andacht wurde durch Orgel- und Flötenspiel begleitet, was der Feier eine besonders harmonische Atmosphäre verlieh.

In der voll besetzten Kirche spendete Pfarrkurat A. Hanke allen anwesenden Kindern den persönlichen Einzelsegen. Als Zeichen der Erinnerung erhielten die Kinder zudem ein kleines Andenken, das sie an diesen besonderen Moment in der Weihnachtszeit erinnern soll. (Text und Bild: Evi Haas)

Weihnachtsfeier der Haunstetter Minis

Am 27. Dezember fand die Weihnachtsfeier der Haunstetter Minis statt. Dazu trafen sie sich um 18 Uhr zum gemeinsamen Gottesdienstbesuch. Im Anschluss gab es für alle Schnitzel mit Pommes im Pfarrheim. Pfarrer Hanke und Stefan Huber bedankten sich bei den Minis für ihren Einsatz und ihr zuverlässiges Kommen. (Text und Bild: Christine Lindner)



Sternsinger der Pfarrei Enkering unterwegs

Die Enkeringer, Berletzhäuser und Iblinger Sternsinger waren dieses Jahr nicht nur in ihren Ortschaften unterwegs, sondern auch in Eichstätt. Bischof Gregor Maria Hanke hatte am 30. Dezember 2024 zum Aussendungsgottesdienst in den frisch sanierten Dom nach Eichstätt eingeladen.



Bischof Gregor Maria Hanke hatte am 30. Dezember 2024 zum Aussendungsgottesdienst in den frisch sanierten Dom nach Eichstätt eingeladen.

Bischof Hanke bezeichnete die Sternsinger als Segensbringer und dankte auch unseren 14 Sternsängern aus der Pfarrei Enkering "für euren Superdienst". Nach dem feierlichen Gottesdienst führte ein Zug der Sternsinger über den Eichstätter Marktplatz und das Landratsamt zum Priesterseminar, in dem es ein leckeres Mittagessen, Kuchen und heißen Ka-



Bischof Hanke bedankte sich persönlich bei den Sternsängern und kam auch zu den Tischen unserer drei Gruppen

kaos gab. Bischof Hanke bedankte sich persönlich bei den Sternsängern und kam auch zu den Tischen unserer drei Gruppen. Am Neujahrstag wurden die Sternsänger dann offiziell von Pfarrer Andreas Hanke in der Pfarrkirche St. Ottmar in Enkering ausgesendet.

Aus Enkering waren dabei: Daniel Leißler, Anna Roth, Carolina Heckl, Luca Regensburger, Benedikt Schlesinger, Maximilian Stöckl, Diana Leißler und Raphael Haas. Aus Berletzhäusern waren dabei: Johannes Nüßlein und Katharina Strauß. Aus Ilbling waren dabei: Noah Mierlein, Jacob Mierlein, Walburga Krieglmeier und Laura Hiller.



Am Neujahrstag sendete Pfarrer Andreas Hanke in der Pfarrkirche St. Ottmar in Enkering die Sternsänger offiziell aus.

Sie alle machten sich auf den Weg, um Spenden für Kinder in Not zu sammeln und in die Häuser den Segen für das neue Jahr zu tragen. Insgesamt wurden 2.056 Euro für das Kindermissionswerk in diesem Jahr ersungen. Ein herzliches Dankeschön an die fleißigen Sternsänger und den edlen Spendern in unseren Dörfern!

Sternsänger spenden Segen in Kinding

Zwei Gruppen der Sternsänger wurden am Sonntag, den 05.01.25 nach der Messe in Kinding von Domkapitular Funk ausgesandt, um den Segen Christi in die Kindinger und Kemathener Häuser zu bringen und Spenden für die Mission zu sammeln. Herzlichen Dank an die Sternsänger und die Spenden. (Text und Bild: Carola Meier, PGR Kinding)



Geselliger Seniorennachmittag der KLJB Kirchanhausen in Pfraundorf

Auch dieses Jahr hat die KLJB Kirchanhausen den Dreikönigstag genutzt, um am 6. Januar 2025 in Pfraundorf einen gemütlichen Nachmittag für die Seniorinnen und Senioren der umliegenden Ortschaften zu gestalten.

Der Tag begann mit einer feierlichen Andacht, die von Kaplan Schaum gehalten wurde. Im Anschluss konnten die Gäste eine Auswahl an selbstgebackenen Kuchen genießen. Besonders freuten sich die Teilnehmer über den Besuch von Bürgermeisterin Frau Böhm, die die Veranstaltung mit ihrer Anwesenheit bereicherte. Für Unterhaltung sorgten die Mitglieder der Landjugend mit humorvollen Sketchen, während Bingo für Spannung und gute Stimmung im Saal sorgte. Der Nachmittag verging wie im Flug, und alle Betei-

ligten hatten viel Freude. Der Tag fand seinen stimmungsvollen Abschluss bei einem gemeinsamen Abendessen, dem traditionellen Abschlusslied und der Übergabe von selbstgemachten Kerzen als besonderes Geschenk für die Seniorinnen und Senioren. (KLJB Kirchanhausen)



Jehovas Zeugen laden zu folgenden öffentlichen Vorträgen ein

Sonntag 19. Januar 2025

Thema: „Brauche ich Gott in meinem Leben?“

Sonntag 26. Januar 2025

Thema: „Sich den Vater tiefen Mitgefühls zum Vorbild nehmen“

Sonntag 2. Februar 2025

Thema: „Unter Verfolgung standhaft bleiben“

Sonntag 9. Februar 2025

Thema: „Die letzten Tage – wer wird sie überleben?“

Sonntag 16. Februar 2025

Thema: „Befreiung aus einer finsternen Welt“

Die Vorträge finden jeweils um 9.30 Uhr im Königreichssaal in Beilngries, Drosselstr. 8 statt. Jeden Freitag um 19.00 Uhr finden im Königreichssaal ebenfalls Ansprachen mit biblischen Themen statt, sowie eine Betrachtung des Buches „Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich“.

Schule

Unser kleiner Stern – Eine weihnachtliche Sternenreise

Am 13. Dezember wurde in der Aula der Grundschule stimmungsvoll das Adventsfenster eröffnet. Dabei wurde ein leuchtender Stern auf seiner weihnachtlichen Reise durch Europa begleitet. Er startete seine Reise in Deutschland. Hier wird die Vorweihnachtszeit mit Weihnachtsmärkten, Tannenbäumen und Adventskränzen gestaltet. Die Kinder der 1. Klasse sangen dazu das bekannte Lied „Wir sagen euch an den lieben Advent“.

Als nächstes wanderte der Stern nach Italien und hörte dort die Geschichte von „La Befana“. Die Hexe hatte sich zu spät auf den Weg nach Betlehem gemacht und ist dort bis heute nicht angekommen. Die Hirten waren damals die ersten. Sie folgten dem Stern „Venite adoriamo“ (Kommet alle zur Krippe) und so stimmten die Drittklässler dieses Lied an.

Danach flog der Stern weiter nach Schweden. Am 13. Dezember feiert man in Schweden das Luciafest. Die älteste Tochter des Hauses trägt ein weißes Kleid und auf dem Kopf einen Kranz mit brennenden Kerzen. Das Lied „Luzia“ sangen die Kinder der 2. Klassen und wurden dabei von den Flöten begleitet.

Schließlich landete der Stern in Spanien. Hier geht man am 24. Dezember gemeinsam mit seiner Familie in die „Misa de Gallo“, die „Messe des Hahns“. Er soll die Geburt Jesus als erster verkündet haben. Auf dem Dorfplatz wird anschließend ein großes Feuer entzündet und man wünscht sich „Feliz Navidad“. Das passende Lied dazu gaben die Viertklässler zum Besten, untermalt durch die Klänge der Triangel und Schellenkränze.

Zum Schluss kam der Stern wieder in Bayern, bei uns in Kinding, an. Dort sammelten die Kinder der Grundschule Wünsche, um diese mit den Sternen in den Himmel zu schicken. Das Lied „Wünsche schicken wir wie Sterne“ rundete den Abend ab und eröffnete das Adventsfenster. Zum Schluss der Aufführung erteten alle Beteiligten einen lang anhaltenden Applaus. Schulleiterin Stephanie Meyer bedankte sich bei den Kindern, KollegInnen und dem Hausmeister für die Vorbereitungen. Auch dem Elternbeirat galt ihr Dank für die bestens organisierte Bewirtung. Bei heißen Getränken, Gebäck und schnell ausverkauften Basteleien klang der gelungene Abend aus. Die Wünsche und das gemeinsam gesungene Lied waren im Adventsfenster zu bestaunen.



Vereinsleben

Theaterstück begeistert an der Seniorenweihnachtsfeier in Enkering

Auch dieses Mal begeisterten die Ankeringa Theaterleit mit dem 1-Akter "Mein Schutzengel Josephine" bei der Seniorenweihnachtsfeier im Hotel Heckl. Das Stück wurde wie immer hervorragend umgesetzt und zeigte bei allen Besuchern große Begeisterung. Wer das Stück ebenfalls sehen möchte, ist am 29.03.25 herzlichst auf das Bockbierfest im Hotel Heckl eingeladen, bei dem das Stück ein weiteres Mal aufgeführt wird. (Text und Bild: Susanne Iro)

Heimatverein Rundeck Erlingshofen besucht das Seniorenheim Titting

Der Heimatverein Rundeck Erlingshofen besuchte in der Adventszeit das Seniorenheim Anlautertal in Titting. Mit im Gepäck hatten die Kinder und Jugendlichen jede Menge selbst gebastelten Fensterschmuck, der zuvor bei einer vorweihnachtlichen Bastelaktion des Heimatvereins angefertigt wurde. Mit großer Begeisterung durften die Kinder ihren mitgebrachten Sternenschmuck verteilen und dekorierten die Wohnräume der Senioren weihnachtlich. Auch die Gemeinschaftsräume wurden fleißig geschmückt. Der Besuch der Kinder bei den Senioren, die Begegnungen miteinander und die Gespräche untereinander bereiteten allen eine große Freude. (Text und Bilder: Sabine Buchberger)



HELMERS



FLIEGEN- & INSEKTENSCHUTZSYSTEME

Spannrahmen - Drehrahmen - Schieberahmen
Rollo - Lichtschachtdeckungen
Sonnenschutz - Innenbeschattung

Rumburgstraße 29 - 85125 Enkering
08467 / 801 99 03 - www.helmerts-fliegengitter.de

DRUCKEREI
FUCHS



OFFSETDRUCK | DIGITALDRUCK



Die Druckerei Fuchs GmbH sucht

AZUBIS als

MEDIEN-TECHNOLOGE DRUCK (w/m/d)

Schick DEINE Bewerbung an DRUCKEREI FUCHS GmbH, Gutenbergstraße 1
92334 Berching - Pollanten

ODER per E-Mail an schmidt@fuchsdruck.de

www.fuchsdruck.de

„Große Fexer“ basteln für Weihnachten

Die "großen Fexer" des OGV Haunstetten trafen sich am 7. Dezember, um Weihnachtsgeschenke zu gestalten. Gemeinsam wurden Macramee Engel geflochten, Schutzengel aus Papierdraht gestaltet, sowie eine Kerzendecke aus Holz und Draht. Die Anstrengung hat sich gelohnt. Jedes Kind konnte mindestens 2 wunderschöne Geschenke verpacken und stolz mit nach Hause nehmen. Wir hoffen, die Überraschung ist geglückt und die Kinder konnten ihren Eltern zu Weihnachten eine kleine Freude machen.

(Text und Bild: Christine Lindner)



Weihnachtlicher Dorfabend der Wehrschützen Kinding

Theatergruppe unterhält die Besucher prächtig

Einen besinnlich heiteren Abend erlebten die Besucher des weihnachtlichen Dorfabends in Kinding, der von den Wehrschützen gestaltet wurde. Als Höhepunkt des Abends zeigte die Theatergruppe des Vereins, unter der Regie von Alexander Heiderscheid, den lustigen Einakter "Die Auferstehung des Holzerbauern" von Ridi Walfried, der so manchem Besucher eine Freudenträne entlockte. Zum Inhalt des Stückes: Der reiche aber ledige Bauer Holzer kämpft mit der Herausforderung der Hofübergabe. Seine Nichte Lies und seinen Neffen Sepp hält er für nicht geeignet, da die Lies seiner Meinung nach den Hof verkaufen und das Geld in der Stadt verprassen würde. Der Neffe Sepp wäre da nicht besser, glaubt der Bauer. Auch er würde das Geld eher in der Wirtschaft versaufen. Nur die langjährige brave und fleißige Hauswirtschafterin, das Moidl meint es ganz gut mit ihm. Es scheint fast so, als würde sie ihn, den alten Bauern, wirklich gernhaben.



Die Theatergruppe der Kindinger Wehrschützen beim Einakter "Die Auferstehung des Holzerbauern" (Bild und Text: Georg Brandstetter)

Um herauszufinden, welche seiner potenziellen Erben es wirklich gut mit ihm meinen, schmiedet er zusammen mit seinem Freund Stangl einen listigen Plan. Bauer Holzer stellt sich tot und erfährt dabei, wie die bucklige Verwandtschaft sofort "hinterfotzige Pläne" mit dem Erbe schmiedet. Nur die Hauswirtschafterin, das Moidl empfindet wirkliche Trauer und gibt dabei ihre heimliche Liebe zum Holzerbauern

preis. Es kommt, wie es kommen musste. Wieder von den Toten erwacht, werden sogleich Hochzeits- und Nachwuchspläne geschmiedet und die Verwandtschaft geht leer aus. Es spielten mit: Alexander Heiderscheid als reicher Bauer Holzer, Stefan Schmidt als dessen Freund Stangl, Lilly Sammiller als Nichte Lies, Paul Brandstetter als Neffe Sepp und Ida Sammiller als Wirtschafterin Moidl. Viele interessante, nützliche und praktische Sachen brachten danach die Versteigerer Jonas Sammiller, Tobias Meyer, Markus Pickl und Robert Sammiller an die Besucher.

OGV Haunstetten besucht Adventsfenster

Der OGV Haunstetten traf sich am Abend des 30. Dezember, um die Adventsfenster in Kinding zu besichtigen. Im Anschluss an die gut 2 stündige Wanderung, in der viele Ideen und Fenstergestaltungen bewundert wurden, ließ die Gruppe den Abend im Gasthof Krone ausklingen.

(Text und Bild: Christine Lindner)



„Auch Retter genießen Weihnachten“

Bei der diesjährigen Adventsfensteraktion in Unteremmen-dorf beteiligte sich unter anderem auch die Freiwillige Feuerwehr. Mit Glühwein und Punsch wurden am 4. Adventssonntag alle Besucher verköstigt. Zum Nachdenken veranlasste das Motto „Auch Retter genießen Weihnachten! Doch werden wir gebraucht, sind wir für euch da“!



(Text und Bild: Sandra Biedermann)

Malen mit der Künstlerin Elke Schwartz

Im November hat der Frauenbund Kirchanhausen einen Schnuppermalkurs bei der Künstlerin Elke Schwartz aus Aschbuch angeboten. Rund ein Dutzend Frauen durften verschiedene Techniken, wie das Malen mit Acryl, Pastellkreide und Bleistiftzeichnungen ausprobieren. Die fertigen Kunstwerke, mit einem weihnachtlichen Motiv durfte jeder im Anschluss mit nach Hause nehmen. (Text u. Bild: Maibrit Miehling)



BUCHBERGER
IHR FENSTERSCHREINER




**FENSTER TAUSCHEN,
GELD SPAREN**

Ihr exklusiver **Sparbonus** bis zum 28.02.25:
Sichern Sie sich die **3. Glasscheibe gratis!**

FENSTER WECHSELN LOHNT SICH!

- Bis zu 30 % Heizkosten sparen
- Wert und Optik Ihrer Immobilie verbessern
- **Bis zu 20 % staatliche Förderung sichern**

85125 Kinding-Haunstetten • Tel.: 08467 - 590
www.schreinerei-buchberger.de

IHR FENSTERBAUER AUS DER REGION

HOTE
STUDIO FÜR PRODUKTDESIGN

Für unsere Studios in **Beilngries** suchen wir
zum **nächstmöglichen Eintritt** einen/eine Mitarbeiter/in (m/w/d):

**Reinigungsfachkraft
in Voll- oder Teilzeit**

Ihre Aufgaben:

- Reinigung der Verwaltungsräume, Modellstudios und Sanitärbereiche
- Allgemeine Reinigungsarbeiten

Ihr Profil:

- Idealerweise Erfahrung als Reinigungskraft
- Selbstständige, zuverlässige und eine saubere Arbeitsweise

Was wir bieten:

- Ein vielseitiges und eigenverantwortliches Tätigkeitsfeld
- Eine leistungsgerechte Vergütung

Ihre Bewerbung mit Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermin senden Sie bitte per E-Mail oder Post an: **bewerbung@hote-design.de**

HOTE Studio für Produktdesign GmbH
Fr. Claudia Scheffbauer-Holzinger
Eichstätter Str. 9a
92339 Beilngries

LINDNER
KAMIN UND OFEN



**GROSSE, INNOVATIVE UND
MODERNE OFENAUSSTELLUNG**

Seestraße 9 | 85125 Kinding - Haunstetten
Telefon 08467.801900 | mail@kaminbau-lindner.de

Montag, Dienstag, Freitag: 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 14.00 Uhr; Mittwoch, Donnerstag: geschlossen
WWW.KAMINBAU-LINDNER.DE

ÜBER
60 ÖFEN
AUF 160 m²



Wir suchen eine

Reinigungskraft / Zimmerdame
(m/w/d)

ab **18,- €** Netto/Stunde
Minijob ohne Zeitdruck, vormittags

Gästehaus Biedermann
85125 Kinding · Tel.: 0 84 67 / 2 82
info@gaestehaus-biedermann.de

SCHULTASCHEN - AKTIONSWOCHEN

VEREINBAREN SIE EINEN **TERMIN**

**20 - 30 %
RABATT**
auf Vorjahresmodelle
ab 2024

**EINKAUFEN
ERLEBEN.**

Küche & Haushalt · Nähmaschinen & Overlocker
Schenken & Dekorieren · Wellness · Feinkost
Schreibwaren & Bücher · Spielwaren
Bau- & Gartenmarkt · Freizeitwelt

Wittl
einfach gut einkaufen

Wittl e.K.
Bahnhofstraße 51 · 92345 Dietfurt
Tel. 08464 / 60 101 11
info@wittl-dietfurt.de

WWW.WITTL-DIETFURT.DE

NEU - Samstags sind wir von 08:30 - 14:00 Uhr für Sie da

Viele neue Modelle warten auf euch!



Verschiedenes

500 Jahre Bauernkrieg in unserer Heimat

Vortragsreihe zum Gedenkjahr 2025

Datum: 15.02.25, Zeit: 19:00 bis 22:00 Uhr



Vortragsreihe zum Gedenkjahr 2025

(Freier Eintritt bei allen Vorträgen)

Eichstätt

Sa, 15. Februar 2025, 19 Uhr im Marquardussaal, Luitpoldstr. 2, Prof. Dr. Sabine Ullmann: „Der Bauernkrieg 1524/1525 – eine historiographische und erinnerungskulturelle Einordnung“

Eichstätt

Mi, 12. März 2025, 19 Uhr im Marquardussaal, Luitpoldstr. 2, Prof. Dr. Bernward Schmidt: „Bauernkrieg und Reformation“

Greding

Do, 27. März 2025, 19 Uhr, im Foyer des Rathauses, Marktplatz 11, Thomas Geidner: „(K)eine Revolution des gemeinen Mannes? – Ursachen, Akteure und Verlauf des sogenannten Bauernkriegs“.

Essing

Fr, 11. April 2025, 19 Uhr im MEMU im Historischen Pfarrhof, Unterer Markt 22, Dr. Josef Seger: „Der Mässinger Haufen und seine Auswirkungen auf die nördlichen Ämter des Herzogtums Bayern“

Eichstätt

Mo, 28. April 2025, 19 Uhr im Marquardussaal, Luitpoldstr. 2, Dr. Josef Seger: „Der Bauernkrieg im Hochstift Eichstätt“, Info: 08462 2218

Baby- und Kinderbasar

7-Täler-Halle in Dietfurt

08.03.2025 (09:00 – 11:30 Uhr)

Alles für Baby & Kind: Spielzeug, Kleidung bis Größe 164 (Frühling/Sommer), Zubehör

Kaffee- und Kuchenverkauf (der Erlös wird für gute Zwecke verwendet). Das Basar-Team Dietfurt & der Verein Von uns, für Kinder - Dietfurt e.V. freuen sich auf Euren Besuch!

Anmeldung am Basar-Team Handy (0157/34471767) vom 21.02. bis 22.02.2025 per WhatsApp möglich. Selbstverkauf: Tischgebühr 8,-€, Änderungen unter Vorbehalt.



Kinderbasar in Dietfurt

Das Dietfurter Basar Team und Von Uns, für Kinder – Dietfurt e. V. plant am 08. März 2025 von 9 Uhr bis 11.30 Uhr einen Basar für Baby- und Kinderbedarf in der 7- Täler Halle. Am Basar Tag werden Bekleidung für Frühling und Sommer bis Größe 164, Schuhe, Spielzeug oder Babybedarf wie Kinderwägen, Autositze, Badewannen und vieles mehr angeboten. Kulinarisch werden die Besucher mit Kaffee, kalten Getränken, Kuchen und belegten Broten verwöhnt. Der Verein Von-Uns-für-Kinder Dietfurt e.V. unterstützt dabei das Basar Team. Die Spenden und Einnahmen aus Kuchenverkauf und Tischgebühr gehen in voller Höhe an den Verein, der diese an soziale Zwecke weitergibt.

Eine Anmeldung für den Tischverkauf ist am Basar-Team Handy (0157/34471767) **vom 21.-22.02.2025** per WhatsApp möglich. Hier werden auch nähere Informationen erteilt. Bei Fragen können sich Interessenten aber auch an Daniela Palm unter der Telefon Nummer: 08464/6018740 wenden. Die Tischgebühr pro Tisch beträgt 8,- Euro. Das Organisationsteam des Basars weist darauf hin, dass eine Tischreservierung verbindlich ist.

VHS-Kurse

Anmeldungen für unsere vhs-Kurse sind telefonisch möglich, unter 08461/266, per Mail: bildung@vhs-beilngries.de oder auf unserer Homepage: www.vhs-beilngries.de



Neue Kurse ab Januar 2025:

Z-1013 NEU – Förderung von Konzentration und Aufmerksamkeit, Dienstag, 21.01.2025, 19:30 - 21:00 Uhr, 1x, Referent*in: Dr. Iris Kühnl

Z-1202-O NEU – Online – Erwerbsunfähigkeit – so sorgen Sie vor, Montag, 20.01.2025, 19:00 - 20:30 Uhr, 1x

Z-1212A NEU – Einkommensteuer ohne Papier – Der Umstieg mit Elster, Freitag, 07.02.2025, 17:30 - 19:30 Uhr, 1x, Referent*in: Tim Klein, Mittwoch, 19.02.2025, 18:30 - 20:30 Uhr, 1x, Referent*in: Tim Klein

Z-1221 NEU – “See it, feel it, be it!” Das kleine 1x1 für die Erfüllung Ihrer Wünsche, Sa., 08.02.2025, 09:30 - 12:30 Uhr, 1x, Referent*in: Kerstin Schuster

Z-1324 NEU – Neuer Luxus für Deine Wohnräume trotz Wirtschaftskrise“, Sonntag, 26.01.2025, 09:00 - 14:00 Uhr, 1x, Referent*in: Alexia Morgenroth

Z-4005-O NEU – Online – Säuglingsernährung: "Das isst mein Baby im ersten Lebensjahr!" Mo., 03.02.2025, 19:00 - 20:30 Uhr, 2x, Referent*in: Christine Krebs

Z-4341-O NEU – Hatha Yoga für Nacken, Schultern und Rücken online oder präsent, Mittwoch, 12.02.2025, 19:10 - 20:40 Uhr, 9x, Referent*in: Fabienne Brauneisen

Z-4570A NEU – Hula Hoop für Erwachsene und Jugendliche, Donnerstag, 30.01.2025, 17:30 - 18:30 Uhr, 10x, Referent*in: Romy Nimschofsky

Z-5001C NEU – Malen mit Freude – Kreative Entfaltung am Abend, Freitag, 07.02.2025, 18:00 - 20:30 Uhr, 7x, Referent*in: Olena Biliska, Hildegard Ablaßmaier

Z-5428 NEU – Hefeteig in allen Varianten, Donnerstag, 23.01.2025, 18:00 - 22:00 Uhr, 1x, Referent*in: Manuela Thumann

MEIER
Garten & Landschaft



Bam schnein ned vagessn!

- Obstbaumschnitt
- Gehölzschnitt
- Anlagenpflege
- Baumschnitt / Fällungen
- Heckenschnitt
- uvm.

Meisterbetrieb

92345 Dietfurt a. d. Altmühl · Griesstetten
Handy: 0151-29498827 · meier-garten@web.de

DACHSTÜHLE
DACHSANIERUNG
DACHFENSTER
CARPORTS
GARTENHÄUSER
INNENAUSBAU
TERRASSENBELÄGE
TINY HOUSES



KESSLER
HOLZBAU

Biberbach 57 · 92339 Beilngries
Tel. 0171 - 693 58 56
info@holzbau-hannes-kessler.de
WWW.HOLZBAU-HANNES-KESSLER.DE

Zimtschnecke (4 J./kastr.)



liebt die Menschen und braucht viele Streicheleinheiten.
Sie läuft gut an der Leine und führt ihre Grundkommandos sicher aus.
Bei Artgenossen entscheidet die Sympathie, Katzen mag sie nicht.
Kinder sollten im Teenie-Alter sein. Rassebedingt ist sie wachsam,
daher sollte etwas Hunderfahrung vorhanden sein.

TIERHILFE
Franken e.V. Neunkirchener Str. 51 | 91207 Lauf | Tel.: 09244 - 9 82 31 66 | www.tierhilfe-franken.de

 **Bayerisches Rotes Kreuz** Kreisverband Neumarkt + Klägerweg 9 + 92318 Neumarkt www.brk-neumarkt.de

Aufstockung der Fahrzeughalle mit Treppenhauseinbau in Berching

Wir suchen geeignete Firmen, welche ein Angebot zu folgenden Gewerken abgeben möchten:

Baumeisterarbeiten
Zimmerer + Spengler + Dachdecker
weitere Gewerke folgen

Voraussichtlicher Baubeginn im 2. Quartal 2025

Die Angebotsunterlagen können bei Ingenieurbüro Seitz GmbH unter info@ingenieurbuero-seitz.de oder 084 62/20 00 40 angefordert werden.



Altbau modernisieren, Neubau perfektionieren
Fensteraustausch vom Profi – effizient und langlebig

- ✓ Moderne Fensterlösungen für Alt- und Neubauten
- ✓ Fachgerechter Austausch und Montage
- ✓ Türen, Böden, Beschattungen & mehr



wernerbuam.

wernerbuam. GbR
Markus und Andreas Werner
Untermemendorf 21 · 85125 Kinding

☎ 0151/46630998
✉ info@wernerbuam.de
🌐 www.wernerbuam.de

>> wernerbuam – Qualität, die überzeugt! <<

 **www.2haendefuer4pfoten.de**

Telefon +49 (0)151/42 06 80 05 · Flurstraße 28
92360 Mühlhausen · E-Mail: info@2haendefuer4pfoten.de

NEUE HAUSTÜR ? JETZT NOCH **BAFA-ZUSCHUSS** FÜR FENSTER UND TÜREN SICHERN!



z.B. Haustür „Planken“

Holzart: Eiche, Flügel Altholz-Optik und Griffbrett, innen aufrecht furniert.
Oberfläche: Altholz Sonderbehandlung.

EIBNER REGNATH
PERFORMANCE TEAM

WWW.EIBNER-REGNATH.DE  INDUSTRIEPARK ERASBACH B2 · 92334 BERCHING · TELEFON: 08462 / 9424 - 0

Z-5433 NEU – Italienischer Kochkurs: "Kaltes Wetter – Warmes Essen", Mittwoch, 22.01.2025, 18 - 22 Uhr, 1x, Referent*in: Francesca Mosca

Z-5434 NEU – Italienisches Valentinsmenü – Kochkurs für Paare, Donnerstag, 13.02.2025, 18:00 - 22:00 Uhr, 1x, Referent*in: Francesca Mosca

Z-5800C + Z-5810C NEU – Kreis- und Reigentänze, Dienstag, 04.02.2025, 18:00 – 19:00 Uhr, 8x, Referent*in: Rosemarie Obermeyer, Donnerstag, 13.02.2025, 10:00 - 11:00 Uhr, 8x, Referent*in: Rosemarie Obermeyer

Z-61704 NEU – Online erben: Digitaler Nachlass, Dienstag, 21.01.2025, 19:00 - 20:30 Uhr, 1x, Referent*in: Bettina Belz

Z-7301 NEU – "Fit für den Quali – Vorbereitungskurs Mathematik", Donnerstag, 16.01.2025, 15:30 - 17:00 Uhr, 16x, Referent*in: Marlen Poslednik

Z-7302 NEU – "Erfolgreich zur Mittleren Reife" – Vorbereitungskurs Mathematik, Do., 16.01.2025, 17:00 - 18:30 Uhr, 16x, Referent*in: Marlen Poslednik

Z-7403 NEU – Friends Day – Erstelle dein pers. Visionboard zum Jahresanfang, Fr., 17.01.2025, 16 - 19 Uhr, 1x, Referent*in: Manuela Hartmann

Z-7467A NEU – Hula Hoop – Spaß und Fitness für Kids von 8 – 14 Jahren, Do., 30.01.2025, 16:30 - 17:30 Uhr, 10x, Referent*in: Romy Nimschofsky

Z-84010A NEU – Autogenes Training in Kipfenberg, Fr., 17.01.2025, 17:00 - 18:15 Uhr, 8x, Referent*in: Christine Fuchs

vhs Beilngries – Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8.00 bis 12.30 Uhr u. Montag u. Donnerstag von 14.00 - 16.30 Uhr

Manchinger Vorträge zur Archäologie und Geschichte

Mittwoch · 22.01.2025 · 18 Uhr, Christiana Later M.A. (Archäologisches Büro Anzenberger & Leicht, Furth)

Gräbergeschichte(n) – Keltische Bestattungen in Südbayern, kelten römer museum manching · Im Eret 2 · D-85077 Manching

Gräber stellen eine der wichtigsten Quellengattungen für die Geschichte Südbayerns während der letzten fünf Jahrhunderte vor Christi Geburt dar. In dieser Zeit erstreckte sich die sogenannte Latènekultur, die in ihrem Kern mit keltischen Bevölkerungsgruppen in Verbindung gebracht wird, über weite Teile Europas. Ausgehend von den Bestattungen und weiteren Zeugnissen des Totenbrauchtums beleuchtet

Christiana Later in ihrem reich bebilderten Vortrag die unterschiedlichen Facetten der südbayerischen Latènekultur und bettet sie in einen paneuropäischen Kontext ein.

Die Dauerausstellung des kelten römer museums ist am 22. Januar 2025 bis zum Beginn des Vortrags geöffnet. Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist nicht erforderlich.

Link zur Veranstaltungsseite: <https://museum-manching.de>



Ein weiterer Vortrag findet statt am Mittwoch · 12.02.2025 · 18:00 Uhr, Prof. Dr. Michael Blömer (Universität Münster), Berg und Gott – Heilige Berge im antiken Anatolien

Private Anzeigen

Minibaggerarbeiten. Tel.: 0172-7157763

Privatanzeigen können unter www.fuchsdruck.de aufgegeben werden.



HELMERS
FUSSBODENTECHNIK

Rumburgstraße 29
85125 Enkering
Tel.: 08467 / 80199 - 00
info@helters-fussbodentechnik.de
www.helters-fussbodentechnik.de

Ihr Fussbodenspezialist



Rottweiler - Fans aufgepasst!

Balu (2 Jahre) – ein sanftmütiger Rottweiler-Mix sucht sein neues Glück.

Manchmal zwingt das Leben zu traurigen Entscheidungen: So musste der zweijährige Balu, ein absolut lieber und verschmuster Rottweiler-Mix, schweren Herzens von seinem Frauchen abgegeben werden.

Als echter Familienhund vermisst er die Nähe zu seinen Menschen und leidet darunter, keine festen Bezugspersonen und Streicheleinheiten mehr zu haben. Der "Rottknutschbär" mit seinem sanften, verspielten und liebevollen Wesen.



TIERHILFE
Franken e.V.

Neunkirchener Str. 51 · 91207 Lauf · Tel.: 09151 / 82690

**DENKEN AUCH
SIE AN UNSERE
ZUKUNFT!
LASSEN SIE
KLIMANEUTRAL
DRUCKEN!**

Wir sind ein
**KLIMANEUTRALES
UNTERNEHMEN**
certified by Fokus Zukunft

Mehr Informationen auf:
www.fuchsdruck.de

**DRUCKEREI
FUCHS**
OFFSETDRUCK | DIGITALDRUCK



Gutenbergstr. 1 | 92334 Pollanten | Tel.: 08462 9406-0 | info@fuchsdruck.de



Altmannstein | Beilngries | Berching | Breitenbrunn | Denkendorf | Dietfurt
Greding | Kinding | Kipfenberg | Mindelstetten | Titting | Walting

www.altmuehl-jura.de

Aktuelles aus der Region



REGIONALMANAGEMENT

Altmühl-Jura Unternehmer-Frühstück

Anfang Dezember trafen sich zwölf UnternehmerInnen aus der Region in Dietfurt, um beim Unternehmer-Frühstück über **Arbeitgeberattraktivität durch Familienfreundlichkeit** zu diskutieren. Organisiert wurde die Veranstaltung in Kooperation mit dem **Familienpakt Bayern** und dem Handwerksbetrieb **e-koris GmbH** aus Friedberg. Ziel war es, den Teilnehmenden eine Plattform zu bieten für den Austausch innovativer Ansätze zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Die Veranstaltung zeigte, dass familienfreundliche Ansätze nicht nur Wettbewerbsvorteile bringen, sondern auch zur nachhaltigen Entwicklung der Region beitragen - ein wichtiger Impuls im Wandel der Arbeitswelt!



v.l.: Natalie Breitmoser vom Regionalmanagement AltmühlJura mit den beiden Referentinnen Claudia Brandstätter, Geschäftsführerin e-koris GmbH, und Julia Gebert, Projektleiterin des Familienpakt Bayern.

RUNDER Tisch - Netzwerk Klima

Der letzte RUNDE Tisch im Netzwerk Klima behandelte diesmal das Thema **Schwammdörfer für besseres und nachhaltiges Wassermanagement**. Knapp 20 Gemeindevertreter nahmen an der Netzwerkveranstaltung teil und viele interessante Erkenntnisse und Denkanstöße mit nach Hause.



v.l.: Silke Arnold (Regionalmanagement AltmühlJura), Marco Satzinger (Ingenieurbüro Klos GmbH & Co. KG), Stephan Daum (Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt), Andreas Brigl (1. Bgm Markt Titting, GF AltmühlJura), Rita Böhm (1. Bgmin Markt Kinding), Bernhard Arbesmeier (2. Bgm Markt Altmannstein), Margit Kattinger (Kattinger+Kattinger Landschaftsarchitekten), Alfons Weber (2. Bgm Gemeinde Denkendorf).

In eigener Sache:



Das Jahresende markierte auch einen Abschied von zwei Kolleginnen aus dem Regionalmanagement: Während Kathrin Peter (2.v.l.) sich für zwei Jahre in Elternzeit verabschiedet, beginnt für Natalie Breitmoser (2.v.r) eine neue berufliche Herausforderung an anderer Stelle in der Region. Geschäftsführer Andreas Brigl (l.) und stellv. Vorsitzender Bernd Mayr (r.) wünschten im Namen der Altmühl-Jura Familie den beiden alles Gute für die Zukunft.

LAG-MANAGEMENT

„Historisches Gedächtnis“ als Daueraufgabe

Vor zwei Jahren startete das LEADER-Projekt **Historisches Gedächtnis des Landkreises Eichstätt und der Altmühl-Jura Region** und es wurde viel erreicht: Neben der Einrichtung eines Funddepts in der Grundschule Adelschlag, in das schon Fundmaterial aus Beilngries, Denkendorf, Kinding, Kipfenberg und Walting eingelagert wird, wurden die Grundlagen für eine bayernweite Funderfassungs-Datenbank gelegt. Zudem sind zwei Jahrespublikationen und eine Wanderausstellung entstanden. Zur Präsentation des zweiten Jahresheftes und der Wanderausstellung lud der Landkreis Eichstätt ins Dienstleistungszentrum Lenting, wo die Ausstellung im Foyer noch bis Ende Januar zu sehen ist. Am Ende seiner Bilanz über das bereits Erreichte verriet Landrat Anetsberger, dass bereits Pläne für eine inhaltliche und räumliche Erweiterung des Projekts vorhanden sind. „Nur worüber wir Kenntnis besitzen, kann schließlich bearbeitet, erschlossen und erforscht werden und damit auch in Zukunft dazu beitragen, unsere Vergangenheit besser zu begreifen.“



Eröffnung der Wanderausstellung im Dienstleistungszentrum Lenting

© M. Arzenheimer



Herausgeber: Altmühl-Jura
Am Ludwigskanal 2, 92339 Beilngries
Tel. 08461/606355-0, info@altmuehl-jura.de

Das Regionalmanagement der Altmühl-Jura GmbH wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie.

Das LAG Management des Altmühl-Jura e. V. ist ein im Rahmen des GAP-Strategieplans Deutschland 2023-2027 gefördertes LEADER-Projekt im Freistaat Bayern.



21.000 Euro für Kinder- gärten, Krippen und Horte

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Kurz vor Weihnachten konnten die drei Vorstände der Raiffeisenbank Altmühl-Jura eG Heinrich Regensburger, Thomas Geiser und Thomas Schmidtner (Bildmitte mit Scheck) stellvertretend für alle 31 kinderbetreuenden Einrichtungen in den Gemeinden Beilngries, Greding, Kinding und Thalmässing im evangelischen Kindergarten Johannes in Greding Spenden in Höhe von 21.000 Euro überreichen. Zum symbolischen Übergabetermin waren die Erzieherinnen und Erzieher der Gredinger Horte und Kindergärten eingeladen. Die Spenden werden zur Finanzierung vieler kleiner und großer Wünsche, wie z.B. zur Anschaffung von Spielmaterial für den Innen- und Außenbereich, verwendet.



**Raiffeisenbank
Altmühl-Jura eG**

In der Region für die Region